

## Ergebnis der Felduntersuchungen

### Tragfähigkeit des Untergrundes

Die Containeranlage soll auf dem vorhandenen Parkplatz (Pflasterfläche) errichtet.

Es ist geplant die Containeranlage auf den Parkplatz zu stellen und die Höhenunterschiede zu unterfüttern / auszugleichen.

Für die Aufstellung einer Containeranlage ist normalerweise eine Sohlnormalspannung von  $\sigma_{R,d} = 280 \text{ kN/m}^2$ , bzw. eine zulässige Bodenpressung von  $\sigma_{zul} = 280 \text{ kN/m}^2 / 1,4 = 200 \text{ kN/m}^2$  nachzuweisen.

Angaben zur Fundamentierung sowie zu den abzutragenden Lasten liegen entsprechend dem derzeitigen Planungsstand noch nicht vor.

Ohne diese Angaben kann (nach dem Ergebnis der Rammkernsondierungen RKS 1 bis RKS 4 und Rammsondierungen DPM 1, DPM 3 und DPM 4) bei der Aufstellung / Gründung der geplanten Container auf dem Parkplatz (Pflasterfläche), zunächst eine Sohlnormalspannung von  $\sigma_{R,d} = 280 \text{ kN/m}^2$ , bzw. eine zulässige Bodenpressung von  $\sigma_{zul} = 280 \text{ kN/m}^2 / 1,4 = 200 \text{ kN/m}^2$ , in Ansatz gebracht werden.

Die zu erwartenden Setzungen liegen hier in einer Größenordnung von  $< 1 \text{ cm}$ .

Die sich im Grundrissbereich der geplanten Containeranlage befindenden **Entwässerungsleitungen** sind, falls erforderlich zu **sichern**. Hier wurde vor kurzem eine Befahrung durchgeführt. Ergebnisse dazu liegen hier nicht vor.

Die im südlichen Bereich des Parkplatzes vorhandene Böschung besitzt einen Höhenversatz von ca. 3 m auf einer Länge von ca. 5,8 m, siehe Anlage 1.

Die im östlichen Bereich des Parkplatzes vorhandene Böschung besitzt ähnliche Abmessungen.

Die Containeranlage soll einen Meter neben OK-Böschung-Süd aufgestellt werden, siehe Anlage 1.

Die Containeranlage soll direkt neben OK-Böschung-Ost aufgestellt werden, siehe Anlage 1.

Der südliche Hang / die südliche Böschung ist in Bewegung, siehe Fotos.



im östlichen Bereich fehlt z.T. der Boden hinter dem Kantstein, siehe Foto.



Der **Böschungsbereich (Süd und Ost)** ist aus unserer Sicht **für die Aufstellung der Containeranlage nicht** ohne weiteres **geeignet**. Für die geplante Aufstellung der Containeranlage ergeben sich somit im Böschungsbereich aus unserer Sicht folgende Einschränkungen:

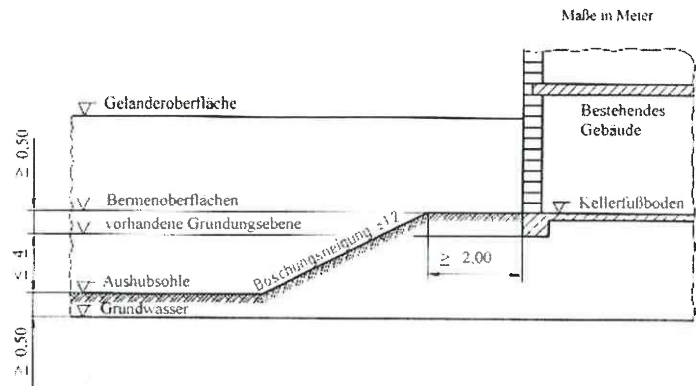
Der Nachweis der Standsicherheit der Böschungen Süd und Ost ist zu erbringen.

Alternativ Nacharbeiten der Böschungen Süd und Ost.

Alternativ Verschieben der Containeranlage Richtung West und Nord

Alternativ Gründung der Containeranlage mittels Unterbeton / Brunnengründung entsprechend DIN 4123 (Bodenaushubgrenze), siehe Bild 1.

**Bild 1** - Bodenaushubgrenzen



Falls noch Fragen offen sind kann ergänzend Stellung genommen werden. Es wird dann um Nachricht gebeten.

Dipl.- Geol. Thomas Krieger

Consulting-Büro FRIEG GmbH

2 Anlagen